



Gliederung

- Radschnellweg
- Sachverhalt Potenzialanalyse
- Sachverhalt Leitprojekt
- Projektskizze
- Vorzugsvariante
- Umsetzung
- Kosten



Radschnellweg

- Neues Planungsinstrument
- Höhere Attraktivität Radverkehr
- Zügiges Radfahren
- Überholen möglich



Radschnellweg

- Führungsformen Radschnellverbindung:
- Fahrbahnbegleitende Radwege
- Selbstständige Radverkehrsanlagen
- Radfahrstreifen
- Fahrradstraßen
- Fahren im Mischverkehr



Potenzialanalyse

- Leitprojekt „Regionale Erreichbarkeitsanalysen“ im Teilprojekt „Radschnellwege“
- Finden geeigneter Korridore mit Potenzial in Kooperation der Stadt Hamburg, mehreren Landkreisen und Städten und der Technischen Universität Hamburg
- Veröffentlichung Potenzialanalyse Anfang 2017
- Ermittlung von Korridoren für eine vertiefende Machbarkeitsstudie

Kriterien:

Erreichbarkeit, Kosten, Nutzungspotentiale, räumliche Potenziale, Umsetzbarkeit, Chancen zur Realisierung



Potenzialanalyse





Leitprojekt „Radschnellwege in der Metropolregion Hamburg“

- Anknüpfung an Potenzialanalyse
- Planungs-, Gestaltungs- und Kommunikationsleitlinien
- Sinnvolle Trassierungen und Maßnahmenkonzepten
- Abstimmung Kriterien einer Machbarkeitsstudie
- Beschluss der Teilnahme an der Machbarkeitsstudie am 03.05.2017 im Bau- und Planungsausschuss
- Abstimmung Kooperationsvertrag
- Unterschrift Kooperationsvertrag erfolgte am 01.12.2017
- Einrichtung eines Projektmanagements
- Ausschreibung Fachplanungsleistungen europaweit. Auftraggeber für Los 5 ist die Stadt Ahrensburg.

Regionales Dachprojekt

Planungs- und
Gestaltungshand-
buch

Finanzierungs-
und
Förderleitfaden

Kommunikations-
konzept

Achsiale Teilprojekte: Machbarkeitsstudien

1

RSW
Elmshorn
-
Hamburg

2

RSW
Bad
Bramstedt
-
Hamburg

3

RSW
Ahrens-
burg
-
Hamburg

4

RSW
Geesthacht
-
Hamburg

5

RSW
Lüneburg
-
Hamburg

6

RSW
Tostedt
-
Hamburg

7

RSW
Stade
-
Hamburg

8

RSW
Bad
Schwartau
- Lübeck-
Groß
Grönau

9

RSW
Schwerin
-
Wismar



Planungs- und Gestaltungshandbuch

- Arbeitsgremium
- Berücksichtigung vorhandener Regelwerke
- Häufig vorkommende bauliche Anlagen
- Häufig vorkommende Markierungen
- **Ersetzt keine qualifizierte Fachplanung!**



Kommunikationskonzept

„Was die Region bewegt –
das Radschnellnetz
der Metropolregion Hamburg“



Trassenfindung Vorzugsvariante

- Schrittweise Trassenfindung
- Bürgerbeteiligung online
- Workshop in Ahrensburg
- Abstimmungen mit Fachbehörden, Verkehrsunternehmen, Verkehrsträgern, Verbänden.
- Erstellung und Abstimmung einer Matrix

Bewertung "Name"	A-01-a "XYZ-Straße"	A-01-b "XYZ-Weg"
Länge	"xyz" km	"xyz" km
Infrastruktur		
Konfliktvermeidung		
Natur- und Landschaftsschutz	++	++
Wasserstraßen	++	++
Fußverkehr	+	++
ÖPNV	++	++
Kfz-Verkehr	+	+
Parken	--	++
Städtebau / Denkmalschutz	++	++
Attraktive Strecke		
Direktheit (Umwegefaktor)	++	+
Anzahl Knotenpunkte	-	++
Topografie	o	o
Soziale Sicherheit	++	++
Baulicher Aufwand		
Einbindung in bestehende Netzstrukturen	++	++
"Baulicher Aufwand"	-	++
Erreichbarkeiten und Umsetzbarkeit		
Erschließungsfunktion		
Wohnen	++	++
Arbeiten	o	o
(Hoch-)Schulen	+	+
Naherholung/Freizeit	o	o
Haltestellen des ÖPNV		
Haltestellen des ÖPNV	o	++
Umsetzbarkeit/Realisierbarkeit		
Umsetzbarkeit/Realisierbarkeit	o	o
Wirtschaftlichkeit		
Grunderwerb	+	+



Umsetzung

- Erneuerung und Umbau der Fußgängerlichtsignalanlage Schulstraße
- Überplanung des Knotens Schimmelmanstraße/Stormarnstraße/ Rosenweg
- Bornkampsweg
- Ausbau Wulfsdorfer Weg
- Planung und Erneuerung Gerhart-Hauptmann-Straße und Immanuel-Kant-Straße.